

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	14.10.2026	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	03.11.2026	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	18.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Aufwertung der regelmäßig stattfindenden Einbürgerungsfeiern

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration sowie der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfehlen, der Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss beschließt:

- 1. die regelmäßig stattfindenden Einbürgerungsfeiern, die das Kommunale Integrationszentrum mit Ausnahme der Ferienzeiten etwa einmal pro Monat durchführt, aufzuwerten. Die Bedeutung der Termine wird dadurch unterstrichen, dass die Oberbürgermeisterin oder in Vertretung die Beigeordneten den Eingebürgerten ihre Urkunden bei diesen Terminen überreichen.**
- 2. die seit 2025 zweimal im Jahr stattfindenden großen Einbürgerungsfeiern, bei denen nur wenige Einzelpersonen gewürdigt und herausgehoben werden, zugunsten einer grundsätzlichen Aufwertung aller Termine zu streichen.**

Begründung:

Rund 100 Menschen werden in Bielefeld bei jeder der etwa zehnmal im Jahr stattfindenden Einbürgerungsfeiern der Kommunalen Ausländerbehörde eingebürgert. Für die Menschen, die dabei ihre Urkunde erhalten, ist die Einbürgerung mehr als ein bürokratischer Akt. Sie ermöglicht ihnen politische Partizipation, rechtliche Gleichstellung und weitere Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Einbürgerung ist für jeden einzelnen Menschen ein emotionaler Wendepunkt im Leben und ein feierliches Bekenntnis, die Werte von Freiheit, Vielfalt und Demokratie gemeinsam zu tragen.

Seit 2025 gibt es neben diesen regelmäßigen „kleinen“ Einbürgerungsfeiern der Kommunalen Ausländerbehörde zwei große Einbürgerungsfeiern, die federführend das Kommunale Integrationszentrum organisiert. Bei diesen beiden großen Feiern bekommen etwa fünf eingebürgerte Personen ihre Urkunde durch die Oberbürgermeisterin und werden interviewt. Insgesamt nehmen ca. 120 Personen an diesen Feiern teil, da neben den Menschen, die an dem Tag ihre Urkunde bekommen und deren Familien auch alle anderen in dem Zeitraum Eingebürgerten zu dieser Feier eingeladen sind.

Vor dem Grundsatz der Gleichbehandlung ist das System der Zweigleisigkeit und die Heraushebung einzelner Personen bei einer gesonderten Feier kritisch zu bewerten. Zudem haben die vergangenen „großen“ Veranstaltungen gezeigt, dass für die Eingebürgerten vor allem die Wertschätzung wichtig ist. Um die Bedeutung der Einbürgerung für alle gleichermaßen zu unterstreichen, sollen daher die regelmäßigen kleinen Feiern grundsätzlich dadurch aufgewertet werden, dass die Oberbürgermeisterin oder stellvertretend die Beigeordneten die Anwesenden begrüßen und die Urkunden in einem feierlichen Rahmen überreichen. Abgerundet werden die kleinen Feierstunden durch eine Videobotschaft des Bundespräsidenten.

Angesichts der aktuell sehr angespannten Haushaltslage und in Anbetracht der in diesem Kontext bereits getroffenen Einschränkungen bei Veranstaltungen/Empfängen der Oberbürgermeisterin ist auch das vorgenannte Konzept der großen Feiern auf den Prüfstand zu stellen, zumal es an der Differenzierung zwischen „kleiner“ und „großer“ Einbürgerungsfeier sowie an dem Herausheben einzelner Personen auf der gesonderten Feier auch Kritik gegeben hat. Daher sollen die beiden großen Feiern gestrichen werden.

Die Kostenersparnis beträgt etwa 5.000 pro Jahr, die bei den großen Feiern bislang für Einladungskarten, Versand, Plakate, Essen, Getränke und Musik aus den Verfügungsmitteln der Oberbürgermeisterin aufgewendet wurden. Hinzu kommen Moderationskosten, die bei einer professionellen, extern vergebenen Moderation mit mindestens 300 Euro pro Feier einkalkuliert werden müssen.

Oberbürgermeisterin

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.